

Tolle Veranstaltung für Freunde alter Motorräder



Der Sieger Jochen Strohhäusel und der Drittplatzierte Patrick Nuck - © hpschuler



Hans-Peter Schuler GEMEINDEREPORTEUR

Der 1. Fun Run für alte Motorräder – eine Art von "Schnitzeljagd" mit einigen Geschicklichkeitsprüfungen, wurde heute bei optimalem Wetter durchgeführt.

Obmann **Andy Schwei** begrüßte im Namen des „Oldtimer & Raritäten Club Vorarlberg“ 27 Teilnehmer aus nah und fern.

Pünktlich um 10 Uhr erfolgte der Start in Lauterach. Zuerst galt es, das Oltimermuseum in Hard zu finden. Dort gab es den zweiten Teil des achteiligen Puzzles. Die Strecke führte über Lustenau zum Alten Rhein. Teil drei dann nicht allzu schwer: Freibad Rheinauen und anschließend zum Werkhof des "Rheinbähles" in Koblach, wo es eine Wertungsprüfung gab. Teil vier bestand aus dem Finden des westlichsten Hotels Österreichs. Endlich – verdiente Mittagspause in Feldkirch-Nofels.

Um 13 Uhr ging es weiter über die Schattenburg nach Zwischenwasser, über Klaus und Arbogast nach Dornbirn, zum Landeshauptschiessstand „Berg Isel“ und zum Schluss zur „Alten Fähr“ in Lochau. Wieder musste die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden. So sollte man nach einem Start nach 3,33 Meter stoppen. Könnner schafften dies mit wenigen Zentimetern Differenz.

Am Ende siegte der Bregenzer **Jochen Strohhausl (Puchfreunde-Bregenz)** auf seiner Puch 250 SG knapp vor dem „Vespajünger“ **Frank Fussenegger** und **Patrick Nuck (Puchfreunde-Bregenz)** ebenfalls auf Puch 250 SG. Den Jurypreis teilten sich **Sonja Winkler** und **Karl-Heinz Sahler (Puchfreunde-Bregenz)**. Beide hatten ihre technischen Gebrechen unterwegs repariert. Alle Teilnehmer und deren Fans hoffen auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.